

Rechenschaftsbericht 2016

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

KINDER in NEPAL e. V.
Else-Kröner-Str. 11
61440 Oberursel
Gründungsdatum: 22.04.2004
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, VR 1360

2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere vollständige Satzung ist auf dieser Website unter „Vereinsatzung“ nachzulesen und auf Wunsch auszudrucken. Das Ziel des Vereins wird beschrieben unter „Verein“.

3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Seit 2005 sind wir ununterbrochen von der Körperschafts- und Gewerbesteuer freigestellt (mildtätige Zwecke). Der jüngste Bescheid vom Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe über eine Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft datiert vom 6. Oktober 2016 und ist gültig bis 31. Dezember 2020 (Steuernummer: 03 250 77743).

4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

Die wesentlichen Entscheidungsträger des Vereins sind:
Vorstand und Kassenprüfung, siehe „Impressum“.
Renate Schlitt ist die Vorsitzende des Vorstands.

5. Bericht über die Tätigkeiten von KINDER in NEPAL e. V.

Über das Jahr 2016 gibt es viel Neues zu berichten, doch beginnen wir zuerst mit der Fortsetzung der Aktivitäten des Jahre 2015.

Wie bereits bekannt, konnten wir, dank großzügiger Spenden nach dem Erdbeben, die Eltern unserer Kinder beim Wiederaufbau und Reparatur ihrer Häuser unterstützen. Allerdings kann ein Vater noch immer nicht – und das 2 Jahre nach dem Erdbeben – sein Haus wieder aufbauen, da die Behörden bis heute nicht entschieden hat, ob eine Straße über sein Grundstück gebaut wird oder nicht.

Dafür konnten wir aber erfreulicher Weise Anfang 2016 ein Geschwisterpaar (2 Mädchen im Alter von 8 und 12 Jahren) in unser Programm aufnehmen. Sie lernen in der Schule und leben im Schulinternat. Ihr Vater ist beim Erdbeben umgekommen und die Mutter lebte nach dem Unglück mit den beiden Mädchen sowie einem behinderten Sohn unter einer Zeltplane in Dolaha, einem Dorf, welches vom Erbeben zu großen Teilen zerstört wurde.

Die Nachwirkungen des Erdbebens waren im Frühjahr aber auch im Herbst 2016 überall noch zu spüren – nicht nur beim Wiederaufbau, sondern ganz speziell im täglichen Leben. Für die Abgabe von max. 10 Liter Benzin pro Auto war stundenlanges Warten angesagt und für die monatliche Zuteilung von 2 Gasflaschen pro Haushalt bildeten sich lange Schlangen an den Verteilerstellen.

Bei unserem ersten Besuch nach Lilo Künzels Tod im April wurde ihrer mit allen Kindern gedacht und lange über die gemeinsamen, schönen Jahre mit ihr gesprochen. Und damit sind wir bei den Kindern:

Kaushal hat für 2016 einen Uni-Platz für BWL gefunden und ist sehr zufrieden.

Für Prayag konnte eine Universität, die Aeronautik lehrt, in Bangalore gefunden werden und er hat die beiden ersten Semester bereits mit Erfolg absolviert.

Govinda hat seine Hotelmanagement-Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und sucht nun eine Anstellung.

Muna und Prem sind im Studium und haben noch 2 Jahre bis zum Abschluß.

Shreyata, Sima und Prabin haben Anfang 2016 ihre externe SLC-Prüfung (School Leaving Certificate) mit sehr guten Noten bestanden und haben nun noch die 11. und 12. Klasse vor sich bis zur Hochschulreife.

Balkumari, Shila, Yamuna und Bishal besuchen die 12. Klasse und machen im April 2017 ihre Abschlußprüfung zur Hochschulreife.

Über alle weiteren Kinder gibt es nur Positives zu berichten, sie sind gesund und lernbegierig.

Im Oktober 2016 dann ein weiteres „High-Light“ für die Schüler und die Schule. Einer unserer Mitglieder, Gymnasiallehrer in Chemie und Physik aus Miltenberg, besuchte die Schule mit einer Kollegin sowie 11 Jungen und 3 Mädchen. Sie wohnten im Schulheim und hatten bereits in Deutschland etliche Experimente vorbereitet, die sie vorführten und danach sämtliches Material und Vorführobjekte der Schule übergaben. Ein besonderes Erlebnis für die Schüler vor Ort.

Doch auch für die Gastschüler gab es einen absoluten Höhepunkt. Sie erlebten das TIKa-Fest in der Schule. Dieser Tag bedeutet für Nepali, daß die Schwestern ihren Brüdern Glück, Zufriedenheit, Harmonie und vieles andere wünschen. Dies wird durch 7 Punkte in Regenbogenfarben, die auf der Stirn angebracht werden, ausgedrückt und immer wird dem Bruder ein Teller mit Obst, Nüssen und in Öl gebackenen Plätzchen überreicht. Danach ehrt auch der Bruder seine Schwester und berührt mit der Stirn ihre Füße und überreicht ihr etwas Geld. Es war ein mehrstündiges Fest mit anschließendem Essen und Tanzen, bei dem sich alle wohl fühlten und es sehr genossen.

Es war für jeden der Schülerinnen und Schüler eine sehr schöne Zeit und dank neuer Medien sind etliche Freundschaften auch über 12.000 km Entfernung entstanden.

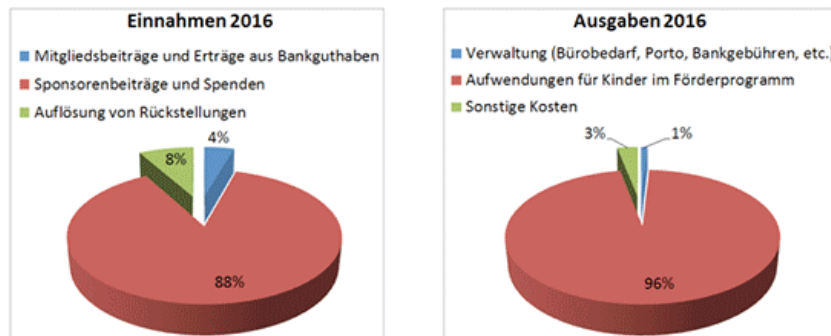
Das war der positive Abschluß des Jahres 2016.

6. Personalstruktur

Der Vorstand führt den Verein und arbeitet ehrenamtlich.

7/8. Mittelherkunft und Mittelverwendung 2016

Bedingt der langfristigen Verpflichtungen gegenüber den Kindern im Förderprogramm, versuchen wir stets ein Zweijahresbudget als Finanzreserve auf unserem Konto zu halten.



Übersicht		
Konto-Anfangsbestand zum 01.01.2016		133.067,67 €
Überschuß der Ausgaben über die Einnahmen		-3.597,20 €
Konto-Endstand zum 31.12.2016		129.470,47 €

Im Detail		
Konto-Anfangsbestand zum 01.01.2016		133.067,67 €
Einnahmen gesamt		64.004,00 €
davon		
- Mitgliedsbeiträge	2.970,00 €	
- monatliche Spenden (nicht Beitrag)	4.270,00 €	
- halbjährliche Spenden (nicht Beitrag)	5.390,00 €	
- jährliche Spenden (nicht Beitrag)	9.500,00 €	
- einmalige Spenden (nicht Beitrag)	40.026,00 €	
- Erträge aus Bankguthaben (Zinserträge)	0,00 €	
	62.161,00 €	
Ausgaben gesamt		-67.601,20 €
davon		
- Aufwendungen für Schule, Kleidung, med. Versorgung	-64.926,57 €	
- Schulerweiterung	-0,00 €	
- Kommunikation, Bürobedarf und Porto	-485,06 €	
- Bankgebühren	-148,37 €	
- Sonstige Kosten	-2041,20 €	
	-67.601,20 €	
Kontostand zum 31.12.2016		129.470,47 €

Differenz		0,00 €
-----------	--	--------

9. Verbundenheit mit Dritten

Es gibt keine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten.

10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10% des Gesamtjahresbudgets ausmachen. Der Verein erhielt 2016 vier Einzelspenden von seinem Vereinsmitglied Matthias Luecker, die in der Addition 11, 94% der gesamten Jahreseinnahmen 2016 darstellen.